

No Name Eintrag in OpenCore Los Werden

Beitrag von „minimike“ vom 9. Dezember 2023, 00:30

Hi

Ich habe da so einen hässlichen "No Name" Eintrag im OpenCore Boot-Menü den ich einfach nicht loswerde. Dafür suche ich guten Rat. Ich lese mich schon eifrig durch das Forum, habe aber für mich noch keine Lösung gefunden.

Vergangene Woche hatte ich mein System ordentlich umgebaut. Fokus war Storage

Ich hatte 2 x Samsung 980 Pro NVM'e, 3 Samsung 860 Pro und 1 Seagate 5TB HDD

Die beiden NVMe hatte ich aufgrund Inkompatibilität mit MacOS und defekter Sektoren auf Windows ausgetauscht. Gegen recht große WD SN570 mit je 2 TB Einmal Wintendo und dann das Brotsystem von Apple

Bei soviel NVMe-Speicher brauche ich die Samsung 860 Pro's nicht mehr. Die habe ich aus dem Grund ausgebaut.

Die Seagate Baracuda mit 5 TB verbleibt als Datengrab

Meine Aktuelle Konfiguration Betreff Storage

Code

1. darko@fiesemoep ~ % diskutil list
2. /dev/disk0 (internal, physical):
3. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
4. 0: GUID_partition_scheme *2.0 TB disk0
5. 1: EFI EFI 298.8 MB disk0s1
6. 2: Apple_APFS Container disk3 175.0 GB disk0s2
7. 3: Apple_APFS Container disk2 1.8 TB disk0s3
- 8.
- 9.

10. /dev/disk1 (internal, physical):
11. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
12. 0: GUID_partition_scheme *2.0 TB disk1
13. 1: EFI EFI 298.8 MB disk1s1
14. 2: Microsoft Reserved 16.8 MB disk1s2
15. 3: Microsoft Basic Data Wintendo 1.3 TB disk1s3
16. (free space) 679.3 GB -
17.
18.
19. /dev/disk2 (synthesized):
20. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
21. 0: APFS Container Scheme - +1.8 TB disk2
22. Physical Store disk0s3
23. 1: APFS Volume Steam 174.7 GB disk2s1
24. 2: APFS Volume Stuff 71.8 GB disk2s2
25.
26.
27. /dev/disk3 (synthesized):
28. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
29. 0: APFS Container Scheme - +175.0 GB disk3
30. Physical Store disk0s2
31. 1: APFS Volume MacOSX - Daten 75.3 GB disk3s1
32. 2: APFS Volume Preboot 2.1 GB disk3s2
33. 3: APFS Volume Recovery 1.2 GB disk3s3
34. 4: APFS Volume MacOSX 9.8 GB disk3s4
35. 5: APFS Snapshot com.apple.os.update-... 9.8 GB disk3s4s1
36. 6: APFS Volume VM 1.1 MB disk3s6
37.
38.
39. /dev/disk4 (internal, physical):
40. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
41. 0: GUID_partition_scheme *5.0 TB disk4
42. 1: EFI EFI 199.2 MB disk4s1
43. 2: Linux Filesystem 3.0 TB disk4s2
44. 3: Apple_APFS Container disk5 2.0 TB disk4s3
45. 4: Microsoft Basic Data Live 5.1 GB disk4s4
46.
47.
48. /dev/disk5 (synthesized):
49. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
50. 0: APFS Container Scheme - +2.0 TB disk5
51. Physical Store disk4s3

52. 1: APFS Volume Datagrave 925.7 KB disk5s1

53. 2: APFS Volume Users 96.5 GB disk5s2

Alles anzeigen

Vorher hatte ich nur eine EFI Partition. Jetzt habe ich auf jedem Datenträger eine. Eine Efi jeweils für MacOS und Wintendo. Gegen Ende nächstes Jahr kommt vielleicht noch ein FreeBSD drauf. Da komme ich ursprünglich von her. Für die post Hackintosh Zeit.

Zu gerne würde ich den Eintrag mit "No Name" in OpenCore nun wieder loswerden. Damit wieder alles so wird, wie die letzten drei einhalb Jahre. Danke vorab für Tips und Guten Rat 😊

Beitrag von „dedalus69“ vom 9. Dezember 2023, 14:31

Hier steht alles was du brauchst.

[PCI-ROOT-PFADE UND UUIDS für Custom Entries und verstecken von Partitionen \(Detailversion\)](#)

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Dezember 2023, 19:39

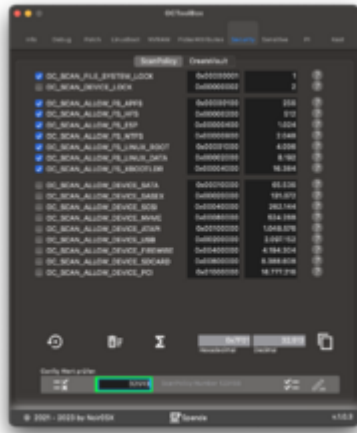
[Zitat von minimike](#)

Zu gerne würde ich den Eintrag mit "No Name" in OpenCore nun wieder loswerden.

Setze einfach dein Misc/Security/[Scanpolicy](#) auf **32513**, und beim neustart nvram reset nicht vergessen.

Danach sollte sich das erledigt haben.

Oder alternativ stell den wert auf ein benötigtes...



Gruss Coban

Beitrag von „minimike“ vom 9. Januar 2024, 11:32

[cobanramo](#) Danke für den Hinweis.

Wenn ich das Scannen von EFI Partitionen so deaktiviere, verschwindet auch der Eintrag Betreff "No Name". Damit geht aber auch gleichzeitig der Verlust für den Eintrag von Wintendo auf der zweiten NVME einher.

Das ist natürlich ein wenig suboptimal. Jemand ideen wie man das gescheit fixt?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Januar 2024, 12:13

[minimike](#)

versuche das ggf. mal via bootice/easyuefi/-oder der uefi shell zu bauen ala [Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung](#)

das würde mir dazu einfallen

Ig 😊

Beitrag von „plutect“ vom 9. Januar 2024, 15:40

Du kannst Probieren eine leere Datei mit dem Namen .contenVisibility ins root Verzeichnis zu kopieren dann sollte dieser Eintrag nicht mehr sichtbar sein.

Beitrag von „minimike“ vom 9. Januar 2024, 19:26

[Zitat von plutect](#)

Du kannst Probieren eine leere Datei mit dem Namen .contenVisibility ins root Verzeichnis zu kopieren dann sollte dieser Eintrag nicht mehr sichtbar sein.

Du meinst sofern mehrere EFI Partitionen vorhanden dann die Datei z.B. auf der unerwünschten Partition ablegen?

Wenn ja, das hat leider nicht geklappt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Januar 2024, 20:13

Rootverzeichnis ist nicht EFI Partition.

Beitrag von „cobanramo“ vom 10. Januar 2024, 01:17

[Zitat von minimike](#)

Wenn ich das Scannen von EFI Partitionen so deaktiviere

Da hast du was falsch verstanden, mit "**32513**" wird die scan für ESP/EFI nicht deaktiviert...

[Zitat von minimike](#)

Damit geht aber auch gleichzeitig der Verlust für den Eintrag von Wintendo auf der zweiten NVME einher



Die EFI von deinem "Wintendo" ist ne andere wie du siehst, wenn du dies normal installiert hast sollte sie auch im "**disk1s1**" drinne sein und automatisch vom OC als standard Windows erkannt werden.

Dein sogenannter "Wintendo" selber ist im **disk1s3** drinne und der ist so ziemlich sicher ein Ntfs Fileformat dort vorhanden.



Mit **32513** wird das Lock auf nur Filesysteme beschränkt und Hardware/Device Locks nicht mehr beachtet.

Wie du auch aufm Bild sehen kannst werden hier;

- APFS
- HFS
- ESP/EFI

NTFS
Linux_Root

Linux_Data
Xbootldr

Filesysteme berücksichtigt, ergo wird danach gescannt.

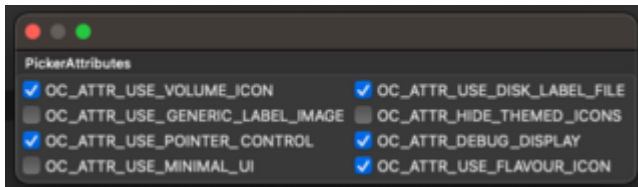
ESP/EFI wird also so oder so gescannt, wenn dein Efi für Wintendo nicht dort drinne ist wird auch nichts gefunden.

Wenn du aber irgend ein spezielles konfiguration hast und der irgendwo anders liegt musst du natürlich auch ein Treiber von diesem standort in OC einbinden, ergo; bedeutet dies nicht weil dort zbspl. Ntfs scanbar ist kann auch ntfs gelesen werden, damit das System Ntfs lesen kann braucht es ein Treiber. Genau so läuft es zbspl. auch mit dem Linux, OpenLinuxBoot.efi scannt nach Linux installationen, lesen kann es aber mit ext4_x64.efi.

Wenn das ein ganz normales Windows installation ist sollte es auch im OC Menü auftauchen.

Hast du was unter "BlessOverride" oder "Entries" eingetragen? Wenn ja, nimm das mal raus.

Stell den "PickerAttributes" auf "**179**" und teste es aus.



Gruss Coban

Beitrag von „minimike“ vom 10. Januar 2024, 14:25

Hi

Um Verwirrungen allgemein Aufzuklären 🤔

32513 habe ich zuerst probiert. Dann habe ich 526595 versucht. Und aktuell verwende ich 527619. Darum auch meine Erwähnung man kann EFI so verschwinden lassen. So kam ich darauf den "No Name" man könne so verschwinden zu Lassen. Dann wird aber auch WIntendo nicht angezeigt, dessen EFI auf der zweiten NVMe liegt.

Meine Datenträgerkonfiguration siehe weiter unten. Die Reihenfolge der NVMe variiert von start zu start. Das war aber immer so. MacOS und BSD verwenden darum auch UUID

Code

```
1. /dev/disk0 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *2.0 TB disk0
4. 1: EFI EFI 298.8 MB disk0s1
5. 2: Apple_APFS Container disk3 175.0 GB disk0s2
6. 3: Apple_APFS Container disk2 1.8 TB disk0s3
7.
8. /dev/disk1 (internal, physical):
9. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
10. 0: GUID_partition_scheme *2.0 TB disk1
11. 1: EFI EFI 298.8 MB disk1s1
12. 2: Microsoft Reserved 16.8 MB disk1s2
13. 3: Microsoft Basic Data Wintendo 1.3 TB disk1s3
14. (free space) 679.3 GB -
15.
16. /dev/disk2 (synthesized):
17. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
18. 0: APFS Container Scheme - +1.8 TB disk2
19. Physical Store disk0s3
20. 1: APFS Volume Steam 160.9 GB disk2s1
21. 2: APFS Volume Stuff 72.0 GB disk2s2
22. 3: APFS Volume Users 141.4 GB disk2s3
23.
24. /dev/disk3 (synthesized):
25. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
26. 0: APFS Container Scheme - +175.0 GB disk3
27. Physical Store disk0s2
28. 1: APFS Volume MacOSX - Daten 78.1 GB disk3s1
29. 2: APFS Volume Preboot 2.1 GB disk3s2
```


30. 3: APFS Volume Recovery 1.2 GB disk3s3
31. 4: APFS Volume MacOSX 10.1 GB disk3s4
32. 5: APFS Snapshot com.apple.os.update-... 10.1 GB disk3s4s1
33. 6: APFS Volume VM 1.1 MB disk3s6
34.
35. /dev/disk4 (internal, physical):
36. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
37. 0: GUID_partition_scheme *5.0 TB disk4
38. 1: EFI EFI 199.2 MB disk4s1
39. 2: Linux Filesystem 3.0 TB disk4s2
40. 3: Apple_APFS Container disk5 2.0 TB disk4s3
41. 4: Microsoft Basic Data Live 5.1 GB disk4s4
42.
43. /dev/disk5 (synthesized):
44. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
45. 0: APFS Container Scheme - +2.0 TB disk5
46. Physical Store disk4s3
47. 1: APFS Volume Datagrave 1.1 MB disk5s1
48. 2: APFS Volume Users2 1.0 MB disk5s2

Alles anzeigen

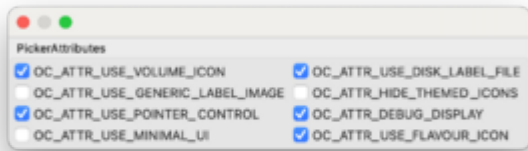
Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Januar 2024, 12:25

Mein Problem ist etwas anders gelagert, aber ich hänge mich hier mal an den Thread dran.

Seit einiger Zeit habe ich den Windows Bootloader in die OC EFI integriert. Leider habe ich nun aber zwei Icons für Windows im Bootmenü.



Mit Bootpicker oder Scanpolice werde ich diesen allerdings nicht los. Hab auch NTFS abgewählt, aber das zweite Icon bleibt.



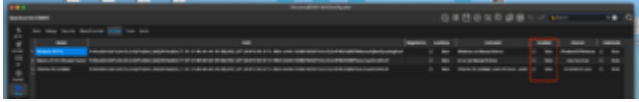
Es wäre nicht so tragisch, aber wenn ich das linke Icon betätige grätscht Bitlocker dazwischen und will eine Wiederherstellungsschlüssel haben. Das nervt etwas.

Gib es hierfür eine Workarround?

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. Januar 2024, 00:46

Hi [Arkturus](#)

Schalt einfach den manuellen Eintrag den du gemacht hast aus, das ist nur für Hardcore User die auf spezielle schmerzen stehen.. 🤖

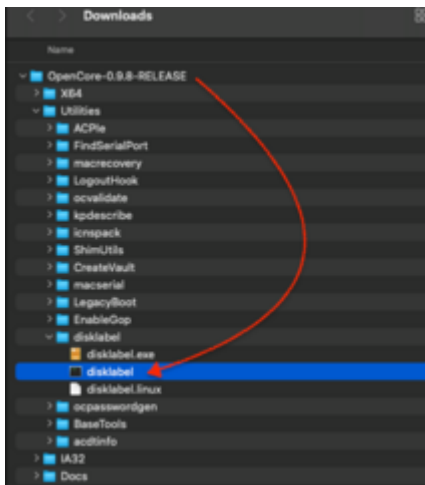


Setze einfach dein Misc/Security/[Scanpolicy](#) auf **32513** (das ist universal lösung, mehr braucht niemand, glaub mir)

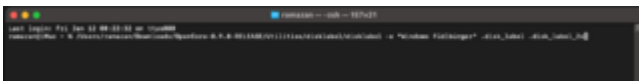
Stell den "**PickerAttributes**" auf **179** (das ist wichtig wenn du selber Icons einsetzen und benammseln willst usw.)

Lade dir einfach einen OpenCore Paket runter;

Navigiere zu dem Ordner "disklabel";



und ziehe den "disklabel" ins Terminal;



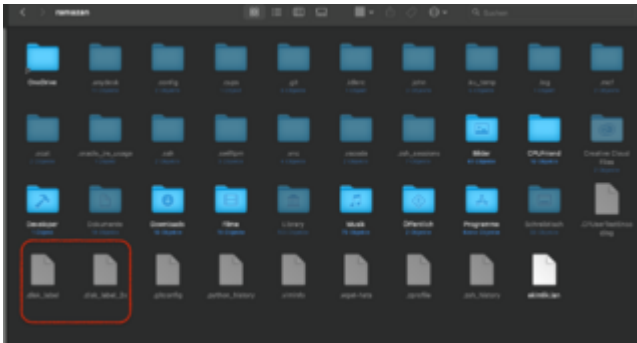
ergänze den command folgend hinter disklabel (siehe Bild oben);

```
disklabel -e "Windows Füdlbürger" .disk_label .disk_label_2x
```

Das in Anführungszeichen soll einfach deine Windows Titel oder whatever sein, bspl. "Windows 11 Pro" usw... und ausführen.

Gehe in deine Home Verzeichnis; Ausgeblendete elemente einblenden mit "Shift & CMD & "punkt"

kopiere diese beiden Files .disk_label & .disk_label_2x



in deine Windows EFI rein; Genaue Standort muss unter **EFI/Microsoft/Boot** sein.



Danach einfach neustarten und Nvram Reset nicht vergessen.

Schon hast du ein automatisch erkanntes Windows der nur einmal vorkommt und sogar von dir persönlich benamst ist.

Wenn du möchtest kannst du jetzt auch unter EFI/OC/Resources/Image/... einen Windows10.icns oder Windows11.icns usw. reinwerfen und wirst diesen auch angezeigt

bekommen.

Danach sollte sich das alles erledigt haben. 😊

Gruss Coban

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Januar 2024, 18:40

kann jetzt eine Weile dauern, aber schonmal vorab Danke [cobanramo](#)

EDIT: NVRAM-Reset war nicht nötig und so sieht das schon mal gut aus. Danke für den guten Rat [cobanramo](#)

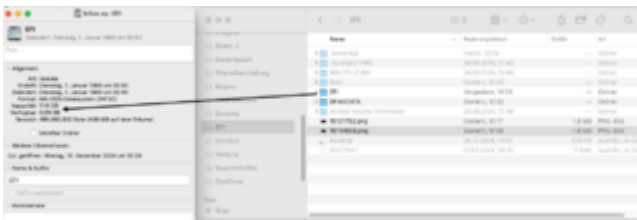
Das linke Icon noch verstecken geht wohl nur mit Entrie?



Beitrag von „Arkturus“ vom 16. Dezember 2024, 10:48

Ich habe hier zu dem alten Thread nochmal eine Verständnisfrage zur Windows-EFI. Die wird im OC-Bootmenü und im Finder nach dem Mounten als No Name angezeigt. Ein Vergleich mit einer normalen GPT-Efi durch diskutil info zeigt keine Unterschiede die darauf schließen lassen, weshalb sich diese Windows-EFI im OC nicht verstecken lässt, außer man entfernt die in Misc/Security/Scanpolice das Häkchen bei ESP. Ich das Disklabel von No Name auf EFI

umbenannt, aber daran liegt es nicht. Ich habe auch die OC-EFI in die Windows EFI verlegt was ebenso nichts ändert.



Ein Unterschied könnte m.E. nur bei den ESP/Flag liegen. ~~Kann man daran drehen und wenn ja wie?~~

Über Misc/Entries kann ich windows natürlich auch booten. Leider lässt sich das kein Icon zuweisen.

Wenn es da keine Schrauben zu gibt, an denen gedreht werden kann würde ich es eher sol lassen wie es jetzt ist.

EDIT: Das Problem findet man immer erst wenn die Fragen hier gestellt sind. Ich hatte auf die Crucical NVMe eine EFI als Reserve einkopiert, und bei der fehler in EFI/BOOT die versteckte Datei .contentVisibility

Windows war die ganz Zeit unschuldig. Ich wurde jetzt erst misstrauisch, als ich die Windows EFI komplett gelöscht habe, also die ganze Partition. Aber egal, alles funzt jetzt bestens

